download unter www.biologiezentrum.at

Notizen.

† Am 14. April 1893 starb an den Folgen der Influenza auf seinem Landgute Quincy bei Brunoy (Seine-et-Oise) der französische Dipterologe J. Bigot im Alter von 74 Jahren. Seine zahlreichen Publicationen bezogen sich besonders auf exotische Arten, von welchen die meisten einen Bestandtheil seiner umfangreichen und kostbaren Sammlung bilden. Er hat die meisten grösseren Dipterenfamilien in Bezug auf die Gattungen synoptisch bearbeitet und sich dadurch ein nicht abzusprechendes Verdienst um die Wissenschaft erworben, wenn er auch in der Auffassung der Systematik nicht immer am glücklichsten war. Es wäre ein dankbares Unternehmen, über die vielen Arbeiten des Verstorbenen eine bibliographische Uebersicht zu veröffentlichen. Bigot gehörte auch zu unseren Mitarbeitern. Seine typenreiche Sammlung dürfte von dem „Museum d'histoire naturelle de Paris" erworben werden.

---

† Am 19. April 1893 starb im Alter von 55 Jahren der bekannte Lepidopterologe Ed. G. Honrath, Präsident des Berliner Entomologischen Vereines. Ein warmer Nachruf an den Verblichenen und dessen Porträt findet sich in der „Insectenbörse", Jahrg. 1893, Nr. 10.

---

† Am 2. Mai 1893 verschied im 71. Lebensjahre zu Saint-Germain-en-Laye (Seine-et-Oise) Charles Brisout de Barneville, einer der besten Kenner der französischen Coleopterenfauna. Seine reiche Sammlung testirte er der Société Entomologique de Paris, deren Ehrenmitglied er war.

Eingesendet. M. M. J. B. Baillière et fils, libraires, 19 rue Hautefeuille in Paris, beabsichtigen einen neuen entomologischen Katalog herauszugeben, welcher besonders die Lepidopteren, Hymenopteren und Hemipteren in mehr als 1000 Nummern enthalten soll. Dieser Katalog soll einer entomologischen Bibliographie gleichkommen und wird auf Verlangen jedem Interessenten gratis zugesendet werden.

Herr F. Rosonowsky in Budapest, Hunfalvygasse 4 und 6, versendet eine ziemlich umfangreiche Preisliste verkäuflicher ungarischer Dipteren. Die meisten darin aufgeführten Arten gehören zu den in Mitteleuropa häufiger vorkommenden. Das Studium der Dipteren kann durch die Vermittelung des käuflichen Umsatzes richtig bestimmter Arten nur gewinnen. Um aber für die Sache auch möglichst viele Liebhaber zu gewinnen, müssten die Preise der einzelnen Arten — namentlich gemeinerer — auch möglichst niedrig angesetzt werden, was wir von obiger Liste gerade nicht überall behaupten können.

Die Red.

Verlag und Eigenthum von Ed. Hölzel. — Druck von Gottlieb Gistel & Comp., Wien, I, Augustinerstrasse 12.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Wiener Entomologische Zeitung

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: 12

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Notizen. 232